



Dr. Fabian Franke UB Bamberg

Dr. Brigitte Doß UB Regensburg







# Aufgaben der AGIK

Standards formulieren

Standards der Vermittlung von Informationskompetenz für Schülerinnen und Schüler in wissenschappetenz Bibliotheken

Didaktische und organisatorische Standards für die Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlichen Bibliotheken und Schulen





# Aufgaben der AGIK

Standards formulieren

Leitfaden zur Durchführung von Informationskompetenzkursen für Promovierende

Checkliste zur Durchführung von Lehrerfortbildungen







Kontakt & Anfahrt

Impressum

English

#### HRK Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

Mitglieder Die HRK

Themen

Positionen

Publikationen

Presse

HRK / Mitglieder / Arbeitsmaterialien / Empfehlung Informationskompetenz



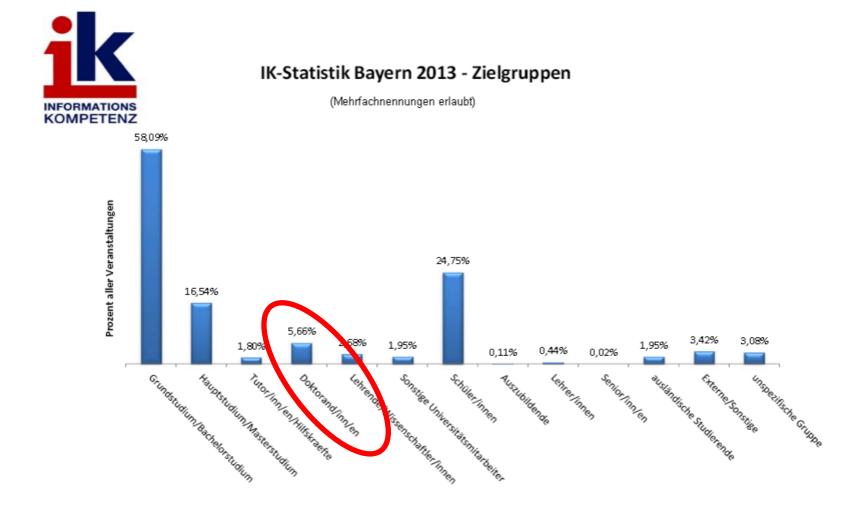
- Qualifizierungsangebote wahrgenommen und Qualifikationsmaßnahmen stärker als bisher, z. B. in den Curricula der Graduierten- und Postgraduiertenausbildung, verankert werden.

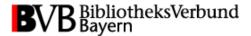
Auch die Informationskompetenz der Forschenden

muss ausgebaut werden, indem entsprechende







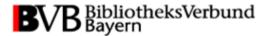




- unterschiedliche Vorkenntnisse
- heterogene Fachkultur
- Wunsch nach individueller Beratung

# Zielgruppe: Hochschulbibliotheken

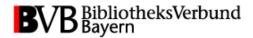
AG Informationskompetenz



Leitfaden zur Durchführung von Informationskompetenzkursen für Promovierende

- räumliche Entfernung
- wenig Zeit

- 1. Lernziele
- 2. Lehrformen
- 3. Didaktische Methoden
- 4. Vernetzung in der Hochschule





### Lernziel 1: Strategien der Informationsrecherche

- Die Promovierenden kennen die relevanten Informationsquellen im eigenen Fachgebiet und wählen die für ihre Anforderungen passenden aus.
- Sie wenden problemlösungsorientierte Strategien für die fachspezifische Informationsrecherche in ihren Forschungsgebieten an.
- Sie bewerten die gefundenen Informationen und deren Quellen auf der Basis der in ihrem Fach geltenden Standards.





### **Lernziel 2: Informationsbeschaffung**

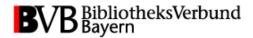
 Die Promovierenden nutzen verschiedene effiziente Wege der Informationsbeschaffung und können deren Schnelligkeit, Qualität und Kosten beurteilen.

### **Lernziel 3: Literaturverwaltung**

 Die Promovierenden nutzen geeignete Literaturverwaltungsprogramme, um Informationen und ihre Quellen zu dokumentieren.

#### **Lernziel 4: Soziale Netzwerke**

 Die Promovierenden kennen fachspezifische netzwerkbasierte Informationsplattformen (Blogs, Foren, Newsletter, Alert-Dienste etc.) und sind in der Lage, sie zu nutzen.





#### **Lernziel 5: Publizieren**

- Die Promovierenden kennen die verschiedenen Publikationswege und k\u00f6nnen diese Modelle im Hinblick auf die Bedeutung im eigenen Fachgebiet beurteilen.
- Sie kennen die OA-Publikations- und Finanzierungsmodelle (Grüner Weg, Goldener Weg) der eigenen Forschungseinrichtung sowie die für ihre Institution und ihr Fach relevanten Repositorien.
- Sie kennen Creative Commons und deren Anwendung.
- Sie wenden das Urheberrecht korrekt an und beachten die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis.
- Sie kennen Academic Identity Management.





### **Lernziel 6: Umgang mit Forschungsdaten**

- Die Promovierenden kennen die Bedeutung von Metadaten und der Langzeitarchivierung von Forschungsdaten.
- Sie sind in der Lage, einen Datenmanagementplan für ihr Forschungsvorhaben zu erstellen.
- Sie kennen die relevanten fachlichen und institutionellen Repositorien für Forschungsdaten.





#### **Lernziel 7: Bibliometrie**

- Die Promovierenden kennen die Grundlagen der Bibliometrie und können die Wirkung einer Zeitschrift sowie ihrer Fachpublikationen überprüfen.
- Sie reflektieren, wie sie die Sichtbarkeit ihrer Forschungsergebnisse erhöhen können.
- Sie verwenden die Zitationsanalyse als Instrument der zielgerichteten Recherche, um die Standardartikel des eigenen Forschungsgebiets zu finden und um Publikationen innerhalb des eigenen Forschungsgebiets einordnen zu können.





## Lehrformen

Seminar mit Übungsanteilen (auch als Workshop)

E-Learning-Module



Einzelberatung/Individuelles Coaching





### **Didaktische Methoden**

- Concept-Mapping
- Case studies
- Karussellmethode
- Praxis-Tandem
- Schlüsselfragen formulieren
- regelmäßige Feedbackrunden







# Vernetzung in der Hochschule

- aktive Öffentlichkeitsarbeit
- direkter Kontakt
- Zusammenarbeit mit Fakultäten und Graduiertenschulen
- persönlicher Kontakt

Die unterschiedlichen, von verschiedenen Akteuren zur Verfügung gestellten Lehrangebote zur Vermittlung von Informationskompetenz sollten mehr als bisher aufeinander abgestimmt und miteinander verschränkt werden

HRK-Entschließung





# **Herzlichen Dank!**

Carola Bauch-Schuster UB Eichstätt

Dr. Gabriele Blümig UB Würzburg

Dr. Brigitte Doß UB Regensburg

Tobias Fendt BSB München

Dr. Fabian Franke UB Bamberg

Christine Gall HB Augsburg

Dr. Jens Hofmann UB Erlangen-Nürnberg

Martin Knab HB München

Dr. Andreas Kosuch UB Augsburg

Teresa Ledermann HB Ansbach

Dr. Caroline Leiß TUB München

Medea Seyder UB München

Dr. Naoka Werr FHVR München